

Das Washingtoner Friedensmarchen.

Der Besuch des Kardinals Gibbons von Baltimore im Weißen Hause wird von der im Dienste Englands stehenden Presse in einer Weise ausgebeutet, die jeden anständigen Menschen mit Verachtung erfüllen muß.

Doch die deutsche Regierung vernünftige Friedensangebote, wenn sie ihr einmal unterbreitet werden sollten, nicht in Vandalen und Vögel zurückweisen wird, ist selbstverständlich.

Nicht eher! Man sollte meinen, diese Erklärungen wären deutlich genug, daß sie auch in den Köpfen eines im Dienste Englands stehenden amerikanischen Intellektuellen hineingehen sollten.

In wirtschaftlicher und finanzieller Beziehung ist die Lage für Deutschland nicht minder günstig wie in militärischer.

England gegen England.

Realität auf der Ostsee fluten War in einer finsternen Nacht nahe bei Norwegens Küste Eine furchtbare Schlacht.

Sind zwei englische Geschwader Die sich, gottlob, nicht erkannt, Wärenbrannt und heftig feuernd Aufeinander losgebrannt.

Führen ein in heimliche Häfen, Viele Schiffe led und wund, Und man merkte endlich staunend, Wie es mit dem Siege stund.

Hieran wird die Welt erkennen, An der Weiten neuem Streich, Auch nicht einer auf dem Meere England kommt an Schanden gleich.

Aus voller Kehle.



„Auf der A-ha-alm, auf der A-ha-alm, auf der Alm, da gibt's ta Sünd.“

— Seiner Sehnsucht Ziel. Pfarrer: „Ist's wahr, Grießbauer, daß Ihr auf Eure alten Tage noch Privatstunden nehmt beim Herrn Lehrer?“

— Aus der Schusterwerkstatt. Meister: „Wie meinst Du das?“ Schusterjungfrau: „Sie haben mir doch die Ohren so lang gezogen!“

Der „Fährrieh“ am Heimwege.



„Herrschafft, die Fährnjungfern ham wieder so lange Schleppe“, daß ma allsoell drauf tritt!“

— Anders gemeint. Onkel (zur Wirtin seines subalternen Neffen): „Seidern ich zu Besuch hier bin und mir von meinem Neffen die Stadt zeigen lasse, kommt er immer um Mitternacht nach Hause!“

Salongespräche.



„Der Professor Huber ist ein Philanthrop.“ — „Schnellsch! Sagen Sie mal, was ist denn das eigentlich?“

Deutscher Glaube.

„Königt“ war des deutschen Adlers Flug Dem Weitenleu zuwider. Er hegt den Gahlerhahn voll Trug, Sie wurden Bundesbrüder.

Als dritter kam der Aufseher. — Der Adler hegt die Schwärze: „Und wenn die Welt voll Teufel war, Es soll uns doch gelingen!“

„Ist's nicht auch nicht des Löwen Art, — Du Brienteu bist feige. Daß Zug und Hendelei gepaart; Bald geht dein Wahn zur Reize, Daß du auch noch mehr Feinde her In diesem Wälderring.“

Der Adler sah herniederich, Dem Feind den Lohn zu geben. Ob mander Tropfen Blut auch floß, Der War wird hegreich kühnen.

Drum soll es hell vom Feis zum Meer, Durch alle Lande flüchten: „Und wenn die Welt voll Teufel war, Es wird uns doch gelingen!“

Mein Lebenslauf.



„Ob ich mit'm Storch anfangen soll?“

— Spott. A. (zum Pantoffelhellen, der immer nur die linke Wade zerkaut und geschwollen hat): „Du, das Verhältnis zwischen Dir und Deiner Frau scheint ein sehr einseitiges zu sein.“

Lakonisch.



Ruffner: „Die Pferde haben gefressen. Wenn der Herr Baron auch fertig sind, können wir einspannen!“

— Sicherer Beweis. Lieber Freund, ich würde gern in den Stand der Ehe treten, aber ein verständiges Mädel muß es sein, und das ist schwer zu finden.“

„Eine lenne ich — aber die bindet sich nicht — mir hat sie einen Korb gegeben.“

Erprobt.



„Du bist also gar nicht eifersüchtig auf Deinen Mann?“

„Nein, denn er bleibt ganz ruhig, wenn ich ihm sage, daß er öfter im Schlafe spricht!“

— Unter Kanakhippen. Frau: „Sagen's mir nur, Frau Nachbarin, müssen denn Sie sich mit Ihrem Manne auch so viel ärgern, als ich?“

Großer Unterschied.

Das Gold in England und das Gold in Deutschland.

Ueber seine Erfahrungen in England und Deutschland erzählte ein sich in Köln aufhaltender Amerikaner: „Ich kam aus New York herüber, um in England und Deutschland wichtige geschäftliche Angelegenheiten zu erledigen.“

„Viel Tage später habe ich in Berlin in einer guten Weinrunde zu Mittag gespeist. Reichlich und gut. In gutem Deutsch, das ich beherrsche, verlangte ich vom Kellner die Rechnung.“

Hyronomische Arbeit.

Als ein Ehersteine Trostes in der gegenwärtigen Weltlage sollte es nicht verschwiegen werden, daß in mehreren der bisherigen umfassend internationalen Organisationen die Einrichtungen und Arbeiten, die als die Anfänge gemeinsamer Verwaltung der Erde gelten konnten, trotz des Krieges ihren Fortgang nahmen.

„Diese Mitteilung ist nun vor kurzem auch für das Jahr 1914 noch erfolgt, und zwar durch die in Kiel erscheinenden „Astronomischen Nachrichten“, die bisher eine Art von Zentralstelle für die astronomische Berichterstattung, auch für den astronomischen Telegraphendienst, bildeten.“

Advertisement for 'Räumungs-Verkauf' (Clearance Sale) at 'Grand Island Dinnerware Store'. It offers a 25% discount on imported and American glassware, porcelain, and other goods. The store is located at 319 West Dritte Str., Grand Island, Nebr.

Advertisement for 'Gibt "HARVEST BREAD"' (Gives Harvest Bread). It promotes 'Monogram Steam Bakery' as the most popular bread. The bakery is located at 109 W. 4te Straße, Telephone 765.

Advertisement for 'Gibt "HARVEST BREAD"' (Gives Harvest Bread). It promotes 'Monogram Steam Bakery' as the most popular bread. The bakery is located at 109 W. 4te Straße, Telephone 765.